



hansen

innenarchitektur
materialberatung

Dipl. Ing. Birgit Hansen
Geisselstraße 44
50823 Köln

T +49 221 5 46 50 52
M +49 170 29 31 21 7

mail@hansen-
innenarchitektur.de
www.hansen-
innenarchitektur.de

Pausenbereich vor Seminarräumen

Umgestaltung

Bauherr: Bankverlag

- **Die Aufgabe**

Der Bereich vor den Seminarräumen sollte so umgestaltet werden, dass Gruppen von 15 bis 40 Personen in den Seminarpausen dort in entspannter Atmosphäre bewirtet werden können. Gleichzeitig muss die Einrichtung so flexibel sein, dass sie schnell an unterschiedliche Gruppengrößen angepasst werden kann.

- **Das Konzept**

Da die Seminarteilnehmer ohnehin den ganzen Tag sitzen, wurde der Bereich für die Bewirtung mit Stehtischen ausgestattet. Diese bieten Platz für vier Esssteller und lassen sich auch zu langen Tafeln zusammenstellen. Eine eingebaute Sitzbank in Stehtischhöhe ermöglicht die Kommunikation mit den Stehenden auf Augenhöhe. Das ausgewählte Kunstleder ist strapazierfähig und pflegeleicht. Für das Buffet wurden verschließbare Rollladen-Schränke auf Rollen mit überstehenden Deckplatten angefertigt. Sie lassen sich je nach Bedarf anordnen, gleichzeitig bieten sie Stauraum für das Geschirr. Eine Lounge-Ecke ist mit halbtransparenten Flächenvorhängen abgetrennt. Hier ist in drei bequemen Ledersofas Platz für ein persönliches Gespräch oder einfach zum Entspannen. Die Garderobe am Eingang wurde mit einem Einlegeboden und raumhohen Schiebetüren ausgestattet. LED-Flächenleuchten in der Decke ersetzen die alten Rasterleuchten. Zusätzlich können die Bank, das Buffet und die Lounge mit Strahlern beleuchtet werden. So lassen sich für alle Gelegenheiten passende Lichtszenarien schalten. Köln-Panoramen in Schwarz-Weiß beleben die Wände und verorten den Raum.



hansen
innenarchitektur
materialberatung

- **Die Farben und Materialien**

Am Boden ist ein hoch strapazierfähiger und pflegeleichter Designboden in Holzoptik verlegt. Passend dazu sind die Oberflächen der Stehtische gewählt. Um den Raum optisch zu fassen, erhielten die Wänden einen zweifarbigen Anstrich – oben weiß, unten grau – getrennt durch einen Streifen in der Firmenfarbe. Die gleiche Teilung ist in den raumhohen, transparenten Flächenvorhängen übernommen. Mit ihnen werden die Fensterflächen optisch beruhigt, gleichzeitig verdecken sie die Heizkörper, ohne die Funktion zu beeinträchtigen. Auch die Sitzbank ist in Höhe und Farbigkeit in diese Gestaltung eingebunden. Einzig die Lounge-Ecke wird ganz bewusst vom übrigen Raum abgesetzt. Hier vermittelt ein roter Teppich Behaglichkeit, ebenso wie die komplett roten Flächenvorhänge. Die Säulen wurden zur Strukturierung des Raumes komplett grau gestrichen.